



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2024

26. August bis 1. September

Distrikt Zwickau

Eine besondere Eltern-Kind-Beziehung

Ein Impuls von Dorothea Lorenz zu Römer 8,14-17

Ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsset; sondern ihr habt einen Geist der Kindschaft empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater. (Vers 15, Lutherübersetzung)

»Als Mutter bleibt man ein Leben lang gefragt« sagte neulich ein 34-jähriger Sohn zu mir, als er mir erzählte, wie er seine Mutter aus einer kroatischen Apotheke anrief, um zu fragen, welches Medikament er denn für seinen grippigen Freund kaufen soll. Als Vater ist es nicht anders. Wie schön, wenn die Beziehung so eng und unbekümmert ist, dass man sich in allen Lebenslagen einfach meldet.

So vertrauensvoll und entspannt beschreibt Paulus das Vater-Kind-Verhältnis zwischen Gott und uns. »Ruft Gott einfach als Abba, Papa.« Der Geist Gottes sorgt für die Verbindung. Diese Beziehung ist belastbar. Sie ist spontan, entspannt, unbekümmert und vertrauensvoll, denn sie speist sich aus dem Geist der Freiheit. Ich finde

es schön, wie Paulus hier das Vater-Kind-Verhältnis beschreibt, denn ich stelle mir Väter seiner Zeit irgendwie streng vor. Hier ist es ein Verhältnis ohne Furcht, eines, das so ganz anders ist als die unsicheren Arbeitsbeziehungen zur damaligen Zeit. Die galten oft nur für einen Tag, und schon am nächsten Tag ging die Suche wieder von vorne los.

Einen solchen Vater zu haben, heißt, eine Heimatstation zu haben; eine Beziehung, die trägt; einen sicheren Ort zu haben, wo auch immer man gerade ist. Wer solch einen Halt und diese Sicherheit und Liebe hat, kann ohne Scheu auf andere zugehen, auch auf Menschen an anderen Orten und mit anderen Überzeugungen. Allein aus dem Wissen, ich brauche nur Abba zu rufen, und schon werde ich gehört.

Superintendentin Dorothea Lorenz

Kontakt: dorothea.lorenz@emk.de

GEBET

- Gott, ich danke dir, dass du uns Menschen so nah an dich heranlässt, dass du jederzeit für uns da bist.
- Gott, ich danke dir, dass du uns sagst, dass wir angstfrei an dich glauben können.
- Gott, ich danke dir, dass du die Konstante im Leben bist, auch wenn sich anderes verändert.
- Gott, ich bitte dich, dass du uns dieses Halts immer bewusst sein lässt, sodass wir fröhlich und gelassen unseren Glauben leben können.
- Gott, ich bitte dich um deine Weisung in allen Fragen, vor denen wir als Kirche stehen.
- Gott, ich bitte um deinen Rat für alle Herausforderungen, vor denen wir als Gesellschaft stehen.
- Gott, ich bitte dich für die Eltern-Kind-Beziehungen, in denen wir sind, sei es als Kind oder als Elternteil.
- Gott, ich bitte dich für unsere Glaubensgeschwister an herausfordernden Orten auf der ganzen Welt, sei ihnen nahe.

Distrikt Stuttgart

Der Distrikt Stuttgart ist der Distrikt der kurzen Wege mit einem kleinen Zipfel Schwarzwald, dem Schönbuch, der Filderebene, dem Schurwald und dem Welzheimer Wald, dem Strohgäu und dem Heckengäu. Inmitten all dessen viele Einwohner und Industrie. In den 32 Bezirken und in den Sonderdienststellen arbeiten 43 Pastorinnen und Pastoren und zusätzlich weitere Mitarbeitende in anderen Professionen. Im Moment ist der Distrikt, wie auch die anderen Distrikte im Süden, in einem großen Veränderungsprozess, hin zu größeren Bezirkseinheiten.

Kontakt:

Dorothea Lorenz
Superintendentin
Giebelstr. 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 86006-32
E-Mail: distrikt.stuttgart@emk.de